

Patient

Aufklärungsprotokoll / Einwilligung

Diagnose / Leiden

Arthrose des Hüftgelenkes (Gelenkverschleiss) links/rechts

Voraussichtlicher Verlauf **mit** Behandlung
Besserung der jetzigen Beschwerden

Voraussichtlicher Verlauf **ohne** Behandlung

Gleichbleibende oder zunehmende Beschwerden

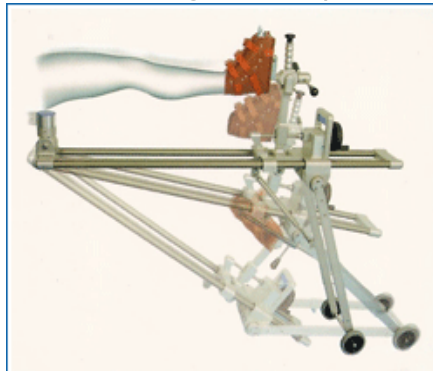
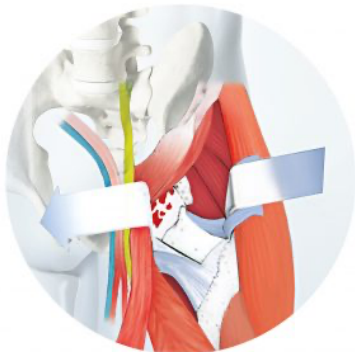
Behandlungsalternativen (Medikamente, Physiotherapie) und deren Risiken sowie Erfolgsaussichten

- **Physiotherapie, Schmerzmittel, Spritze (Infiltration) in das Hüftgelenk, Gehstöcke**

Operationsskizze und –methode

Seitenbezeichnung: links rechts

Geplante Operation: **Einbringen eines künstlichen Hüftgelenkes (Hüftprothese):**



- Lagerung auf einen Extensionstisch
- Hautschnitt vorne am Hüftgelenk
- Präparation bis auf Hüftgelenk und Eröffnung des selbigen
- Entfernung des Hüftkopfes
- Einbringen der Hüftpfanne (unzementiert)
- Einbringen des Hüftschafte (unzementiert oder zementiert)
- Überprüfung des Sitzes der Prothese (Stabilität; Beinlänge)
- Schichtweiser Wundverschluss unter Einlage von 1 Wunddrainagen
- Steriler Verband

Mögliche Operationserweiterungen / Änderungen des Behandlungsplanes bei erst während der Operation erkennbaren Befunden (falls möglich Operationsskizze anmerken)

- Zementierung der Hüfte
- Schnitterweiterung, Cerclagen bei Knochenbruch

<p>Mit großer Wahrscheinlichkeit eintretende, zeitweilige und dauernde gesundheitliche Einschränkungen als Folge der Operation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht zu erwarten 	
<p>Mögliche allgemeine Komplikationen: (Infektion; Blutung, Blutgerinnsel, Thrombose, Embolie; Bluttransfusionsrisiko (AIDS, infektiöse Gelbsucht))</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektion; • Blutung; Verkalkungen periartikulär • Thrombose, Lungenembolie; Hirnschlag • Bluttransfusionsrisiko (HIV, infektiöse Gelbsucht) 	
<p>Mögliche operationsspezifische Komplikationen: (Verletzung von Gefässen/Nerven/benachbarter Organe; Lähmungen; Verwachsungen; M. Sudeck)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefässverletzung, Nervenverletzung (insb. äusserer Oberschenkelnerv), Taubheit, Schmerzen • Beinlängenunterschied, Prothesenluxation • Fraktur/Fissur • Prothesenlockerung, Metall-/Keramik-/Polyethylenabrieb 	
<p>Spezielle Risikofaktoren des Patienten / der Patientin:</p>	
<p>Behandlungs- und Pflegeplan nach der Operation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Operation Aufenthalt auf Überwachungsstation bis zum Abend oder Folgetag • Aufstehen am ersten Tag nach Operation mit Physiotherapie und Pflege • Entfernung Wundschläuche am 1.p.o. Tag; erster Verbandwechsel 2.p.o. Tag; Hüftgurt bis einschl. 2.p.o. Tag; Fadenkürzung nach 2 Wochen • Stöcke insgesamt 6 Wochen, Physiotherapie ab der 3. Woche • Blutverdünnung 6 Wochen 	
<p>Besondere Fragen des Patienten/ der Patientin:</p>	
<p>Besondere Bemerkungen:</p>	
<p>Voraufklärung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Am: _____ durch wen: _____</p>	
<p>Verwendete Hilfsmittel: <input type="checkbox"/> Merkblatt <input type="checkbox"/> Bilder/Foto <input type="checkbox"/> Broschüre <input type="checkbox"/> PC-Programme <input type="checkbox"/> andere:</p>	
<p>Der/Die Patient/in bestätigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dass er/sie diesem Protokoll entsprechend über die bevorstehende ärztliche Behandlung aufgeklärt worden ist; - dass er/sie sich wie folgt entschieden hat: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ja, Durchführung der Behandlung, einschließlich möglicher Erweiterungen wie besprochen und vermerkt; <input type="checkbox"/> nein, keine Behandlung (Folgen des Aufschiebs bzw. Verzichts unter „Besondere Bemerkungen“ notieren); - dass er/sie eine Kopie dieses Protokolls erhalten hat 	
<p>Andere anwesende Personen ev. Dolmetscher</p>	<p>Name / Vorname:</p>
<p>Dauer des Aufklärungsgesprächs:</p>	<p>Unterschrift: Aufklärende/r Arzt / Ärztin</p>
<p>Datum und Zeit</p>	<p>Unterschrift: Patient / Patientin bzw. gesetzlicher Vertreter</p>